



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

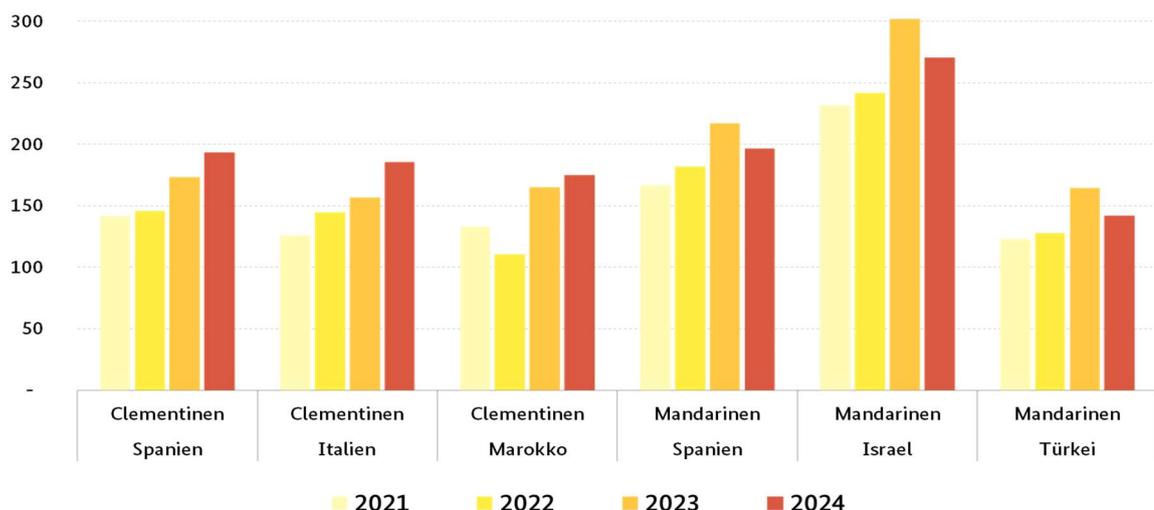
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 04/24 vom 31.01.2024 für den Zeitraum 22.01. – 26.01.2024

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Die Bedeutung von Mandarinen wuchs augenscheinlich an: Neben spanischen Clemenvilla, Clemenova und Tango trafen inzwischen auch Nadorcott ein. Nicht immer konnten die Offerten aus Spanien in qualitativer Hinsicht überzeugen, sodass sie sich durchaus mal vergünstigten. Israelische Orri hatten hingegen keinerlei Probleme was die Güte betraf, sodass sie sich, infolge verbesserter Unterbringungsmöglichkeiten durchaus verteuerten. Aus der Türkei wurden vorrangig Nadorcott angeliefert, Murcott ergänzten das Geschehen. Auch aus Marokko wurden hauptsächlich Nadorcott abgeladen. Italien stellte wenige Partien bereit: Mandared in der Größe 1xx kosteten in Frankfurt 20,- € je 6-kg-Abpackung und wurden wegen ihren ansprechenden organoleptischen Eigenschaften flott verkauft. Erste spanische Orri sollen in der 05. KW auftauchen. Generell verlief die Vermarktung eher ruhig. Im Bereich der Mandarinen waren sowohl steigende Notierungen als auch Verbilligungen zu verzeichnen. Im Sektor der Clementinen schränkte sich die Verfügbarkeit der spanischen, marokkanischen und italienischen Chargen ein. Infolgedessen konnten die Händler ihre bisherigen Forderungen verschiedentlich mengenbedingt erhöhen.

Durchschnittspreise kleinfruchtiger Zitrusarten in der 04. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

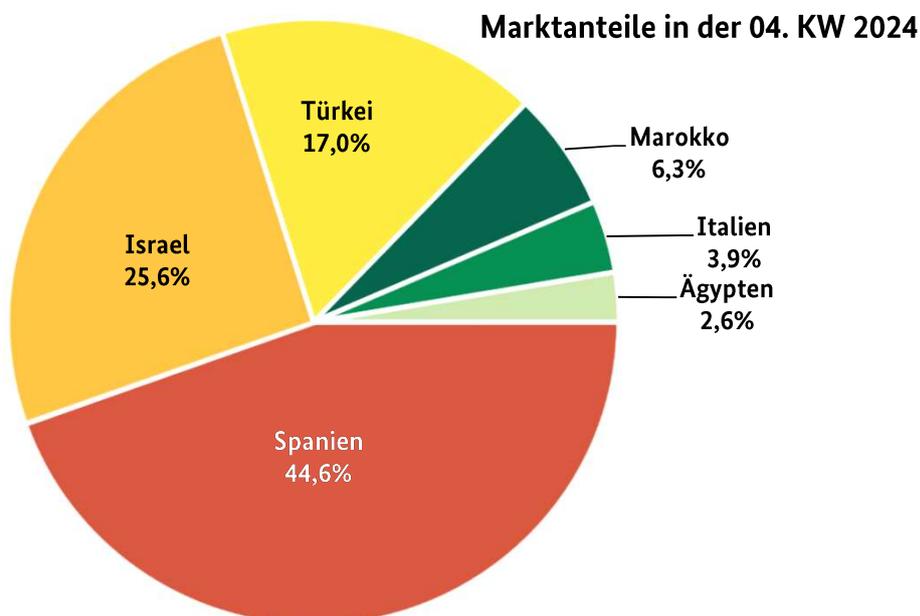
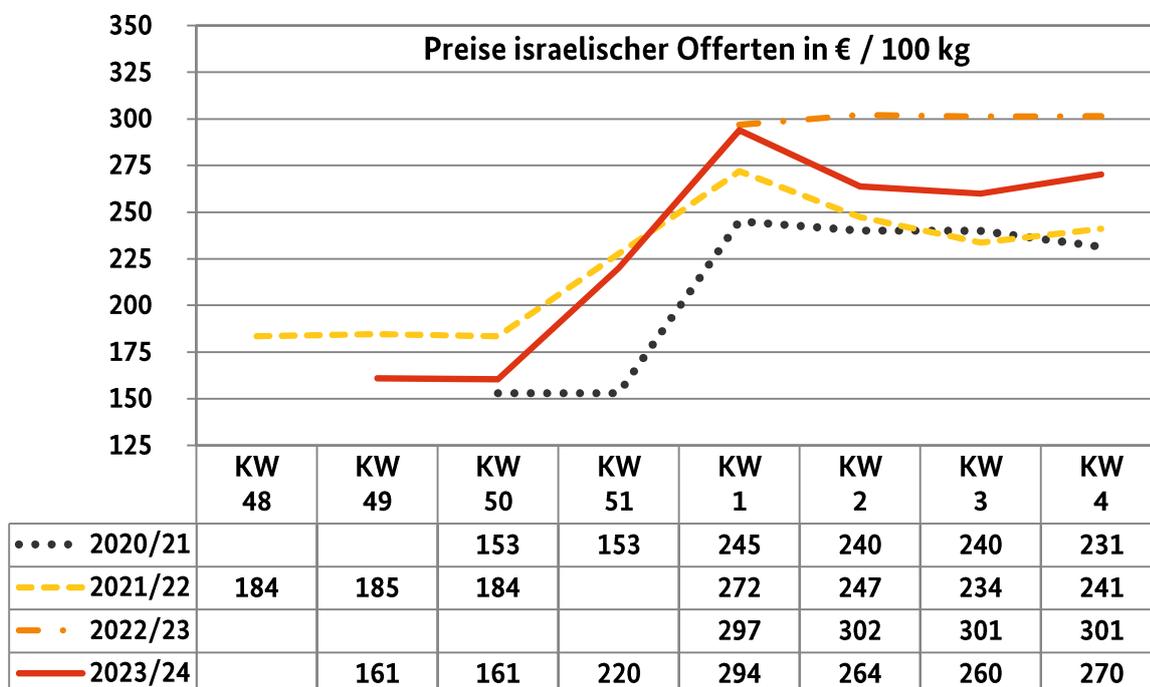
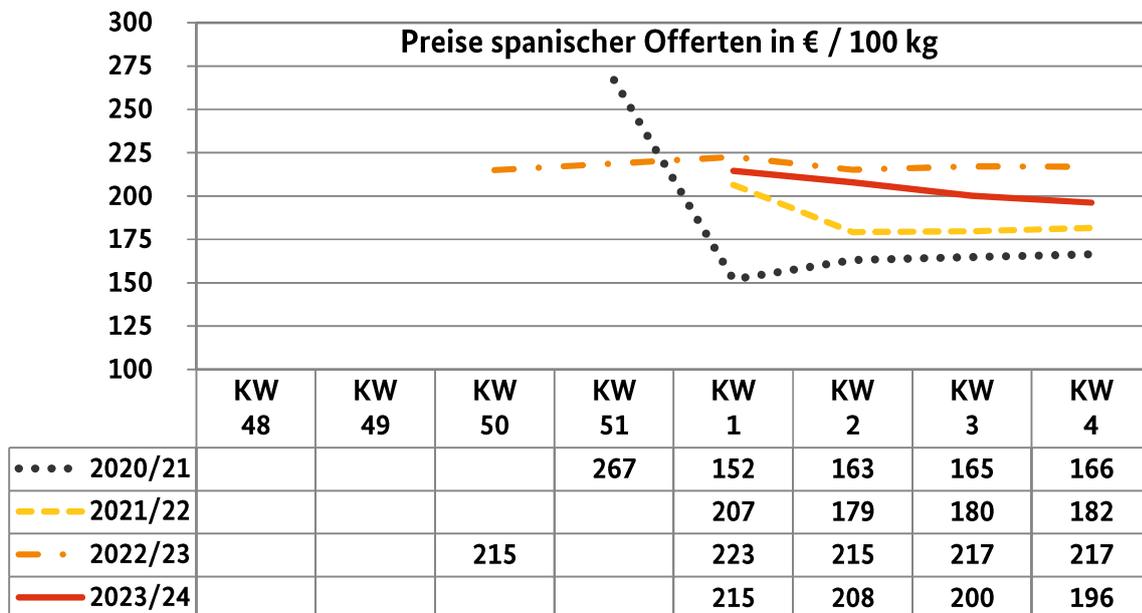
0228 99 6845 3957 oder -2883

Fax:

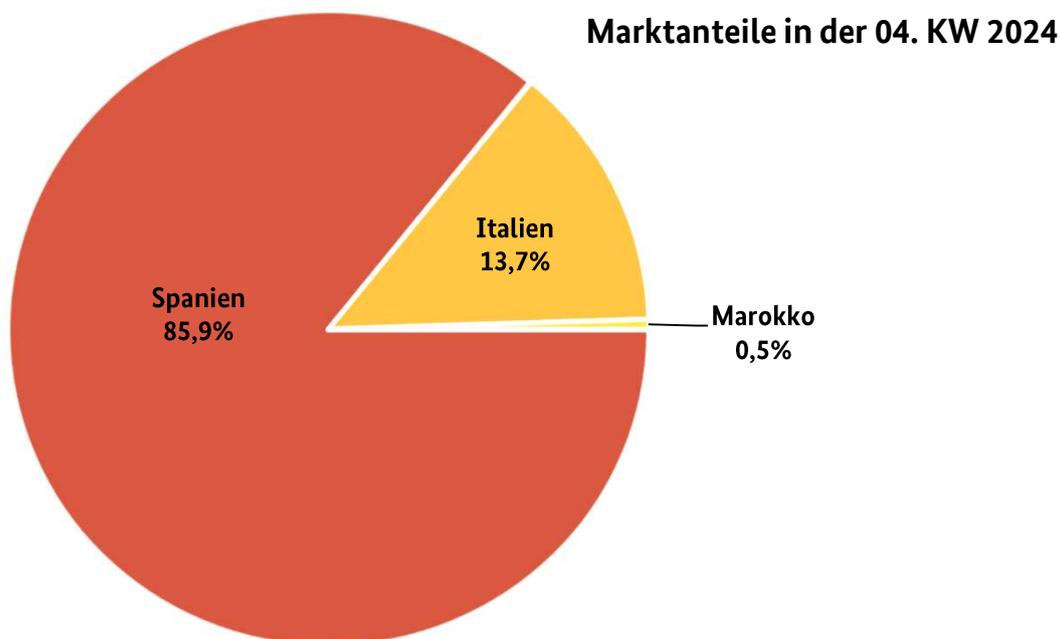
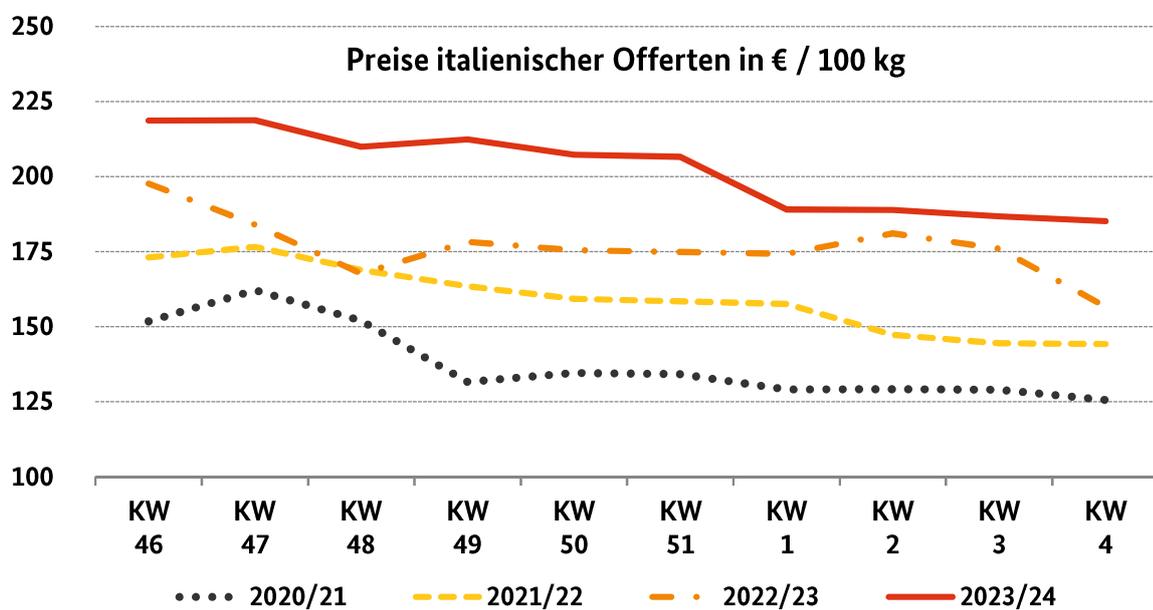
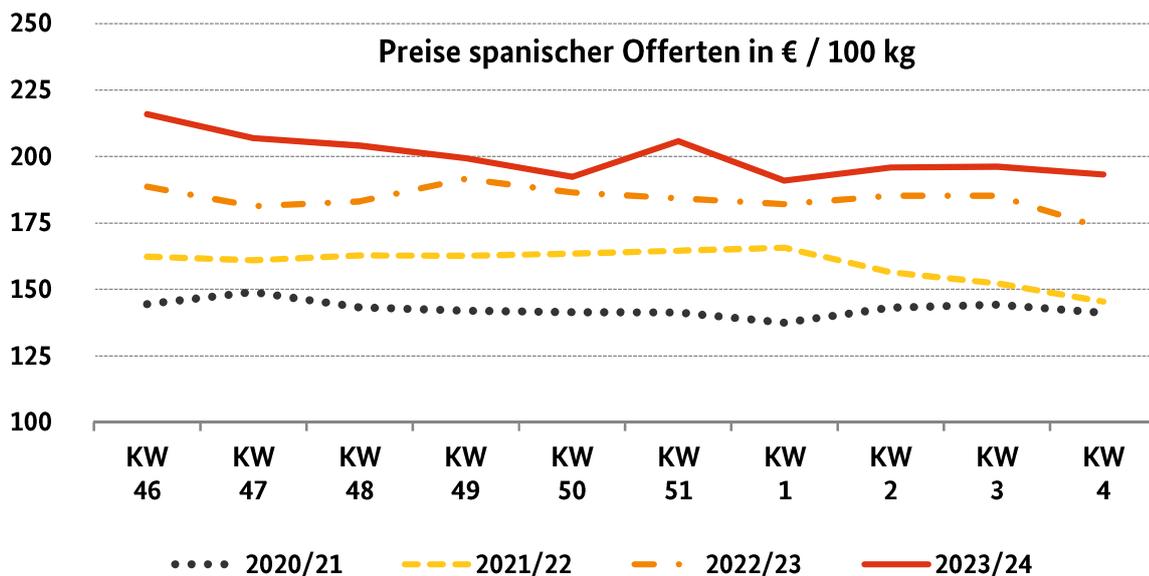
030 1810 6845 3474

Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick Mandarinen



Marktüberblick Clementinen



Äpfel

Bei der Vermarktung hatte sich nichts Wesentliches getan: Weiterhin dominierten einheimische Offerten, allen voran Elstar, Jonagold und Wellant. Die Präsenz von Boskoop und Breaburn schränkte sich ein wenig ein. Aus Italien kamen weiterhin vorrangig Pink Lady, Golden Delicious und Granny Smith; Kanzi gewannen etwas an Relevanz. Bei den französischen Anlieferungen überwogen Jazz und Pink Lady, Honeycrunch ergänzten das Geschehen. Außerdem konnten die Kunden auf niederländische, belgische und polnische Chargen zugreifen. Die Versorgung genügte, um den Bedarf zu decken. Verschiedentlich hatte sich das Interesse leicht intensiviert. Dennoch verharrten die Notierungen oftmals auf dem Niveau der Vorwoche. Vergünstigungen gab es aber beispielsweise bei den italienischen Granny Smith in Köln. Steigende Bewertungen verzeichnete man dort bei inländischen Elstar.

Birnen

Italienische, türkische und niederländische Produkte bildeten die Basis des Sortimentes. Abladungen aus Deutschland, Belgien und Spanien komplettierten die Warenpalette. Die Verfügbarkeit genügte nicht immer, um die Nachfrage zu decken, weshalb die Notierungen punktuell aufwärts kletterten. Insgesamt verliefen die Geschäfte aber in einem ruhigen Rahmen; die Kunden orderten nur das Nötigste. In Frankfurt standen Williams Christ und Rosemarie aus Übersee in den Startlöchern: Die Früchte waren aber merklich teurer als im Vorjahr, weshalb der Handel noch auf eine Disposition verzichtete.

Tafeltrauben

Zu den reichlichen südafrikanischen Offerten gesellten sich inzwischen auch Crimson Seedless, die in Frankfurt zwischen 20,- und 24,- € je 4,5-kg-Karton kosteten. Importe aus Peru und Namibia ergänzten das Geschehen und konnten bezüglich ihrer Qualität meistens überzeugen. Helle und blaue Früchte verbilligten sich oftmals, während die Bewertungen der roten Artikel häufig anstiegen. Generell verzeichnete man aber ein relativ ruhiges Geschäft, sodass die Notierungen auf dem Niveau der Vorwoche verharrten.

Orangen

Bei den Blutorangen wurden die bereits etablierten italienischen Moro und Tarocco zunehmend von Cara Cara flankiert. Spanische Cara Cara und Kirkwood rundeten die Warenpalette ab; letztere kosteten in Frankfurt 2,75 € je kg. Im Sektor der Blondorangen überwogen weiterhin spanische Navelina. Türkische Washington Navel folgten von der Bedeutung her. Aus Ägypten kamen Valencia Late, Navel und Baladi, welche bezüglich ihrer organoleptischen Eigenschaften überzeugen konnten. In geringen Mengen wurden auch Salustiana angeliefert, die aus Marokko, Spanien und Ägypten stammten. Insgesamt entwickelten sich die Preise recht uneinheitlich: Vergünstigungen waren ebenso zu beobachten wie steigende Notierungen. Mehrheitlich tendierten die Bewertungen aber eher abwärts als nach oben: eine gewisse Kundensättigung war nicht von der Hand zu weisen.

Zitronen

Primofiori aus Spanische bestimmten das Geschehen. Aus der Türkei wurden Meyer-Zitronen, Enterdonato und Lama angeliefert. Aus Ägypten kamen Eureka, die in qualitativer Hinsicht aber nicht durchgängig überzeugen konnten. Anlieferungen aus Griechenland und Italien rundeten das Angebot ab. Insgesamt genügte die Verfügbarkeit, um den Bedarf zu decken. In preislicher Hinsicht tat sich nicht allzu viel: Lediglich Köln und München berichteten von leicht schwankenden Notierungen.

Bananen

Die Händler passten ihre Bereitstellung hinreichend an die Unterbringungsmöglichkeiten an. Demzufolge veränderten sich die Notierungen nur selten. In Köln verteuerte sich die Erstmarke im Wochenverlauf; auch für die Drittmarken mussten die Kunden verschiedentlich tiefer in die Tasche greifen. In München hatte sich die Nachfrage intensiviert, was die Notierungen der Zweitmarken und Drittmarken in die Höhe klettern ließ. Allein die Erstmarke vergünstigte sich dort, was den Absatz postwendend beschleunigte. Berlin berichtete von leichten Vergünstigungen in der gesamten Warenpalette, hervorgerufen durch Rückläufer aus dem LEH.

Blumenkohl

Neben den dominierenden italienischen Chargen konnte vorrangig auf spanische Offerten zugegriffen werden. Anlieferungen aus Frankreich, Belgien und den Niederlanden ergänzten die Geschäfte. Die Vermarktung verlief in einem ruhigen Rahmen; das Interesse wurde ohne Anstrengungen gestellt. Die Preise zeigten oftmals einen abwärts gerichteten Trend, hervorgerufen durch ein zu üppi- ges Angebot. Verschiedentlich etablierte sich auch eine weit geöffnete Preisschere, ausgelöst durch eine uneinheitliche Qualität. Verteuerungen waren eher selten auszumachen und fußten meistens auf verbesserten Unterbringungsmöglichkeiten.

Salat

Eissalat stammte fast ausschließlich aus Spanien, lediglich in Berlin gab es daneben noch ägyptische Importe, die im Wochenverlauf aber aus dem Sortiment verschwanden. Die Verfügbarkeit hatte sich ausgedehnt. Zudem trafen verschiedentlich Rückläufer aus dem LEH auf. Dies mündete dann in Vergünstigungen, die zum Teil auch recht deutlich ausfielen. In Frankfurt sollte man letztlich nur noch 5,90 € je 10er-Karton bezahlen. Kopfsalat kam aus Belgien, Italien und Frankreich. Angebot und Nachfrage hielten sich meist die Waage, sodass sich die Bewertungen nicht wesentlich veränderten. Lediglich Köln und Frankfurt berichteten von Verteuerungen, die sich dann aber negativ auf den anschließenden Absatz auswirkten. Bei den Bunten Salaten konnte auf französische und italienische Offerten zugegriffen werden. Preislich tat sich meist nicht viel, verschiedentlich vergünstigten sich die Partien aber ein wenig. Für einheimischen Feldsalat mussten die Kunden 17,- bis 19,- € je 2-kg-Kiste bezahlen, die italienische Konkurrenz kostete zwischen 16,- und 18,- € je 2 kg und die französische 18,- €. München berichtete von Verteuerungen bei den inländischen Produkten.

Gurken

Spanische Schlangengurken beherrschten die Szenerie. Die Präsenz der belgischen und niederländischen Offerten wuchs jedoch an. Griechische Partien waren lediglich in München zu bekommen und verabschiedeten sich im Wochenverlauf aus dem Geschäft. Marokkanische Importe spielten nur in Frankfurt und Berlin eine verschwindend geringe Rolle. Der Handel verlief sehr uneinheitlich: In Hamburg waren die spanischen Partien verstärkt an den LEH gebunden, weshalb ihre Verfügbarkeit am Platz eher knapp ausfiel. In Frankfurt hingegen standen so viele spanische Artikel bereit, dass die Verkäufer ihre Aufrufe senken mussten, wenn sie Überhänge vermeiden wollten. In Köln tendierten die Preise zunächst aufwärts, ehe sie zum Wochenende wieder abbröckelten. München berichtete das genaue Gegenteil: Auf Vergünstigungen folgten Verteuerungen. In Berlin sackten die Notierungen der spanischen Produkte infolge der angewachsenen niederländischen Konkurrenz ein wenig ab. Bei den Minigurken trafen erste einheimische Erzeugnisse ein, die sich zu den dominierenden spanischen und türkischen Importen gesellten.

Tomaten

Offerten aus Spanien, der Türkei, Marokko, den Niederlanden, Belgien und Italien standen vorrangig bereit. Daneben ergänzten Partien aus Tunesien und Ägypten in geringen Mengen. Das Sortiment war also breitgefächert und dementsprechend gestalteten sich auch die Preise. Qualitativ hatten die Kunden nur sehr selten etwas auszusetzen. Dennoch tendierten die Notierungen in der Regel abwärts, da die Verfügbarkeit für das ruhige Interesse zu umfangreich ausfiel. Insbesondere die marokkanischen und spanischen Früchte vergünstigten sich oftmals. Dies hatte wiederum positive Auswirkungen auf das Absatzgeschehen.

Gemüsepaprika

Die dominierenden spanischen Offerten wurden hauptsächlich von türkischen Importen flankiert. Außerdem konnte noch auf wenige marokkanische Anlieferungen zugegriffen werden, die summa summarum die Warenpalette abrundeten. Bei einem recht ruhigen Geschäftsverlauf zeigten die Bewertungen oftmals einen abwärts gerichteten Trend. Vor allem die gelben spanischen Chargen, in den Vorwochen ziemlich teuer, vergünstigten sich mehrheitlich.

Weitere Informationen

Frankfurt

Neben den 2,5-kg- und 5-kg-Gebinden standen nun auch 9x400-g-Schalen mit chilenischen Süßkirschen zum Verkauf. Spanien schickte ab Mittwoch nochmals eine Partie 20er Kaki/Persimon zu ambitionierten 16,50 € ins Rennen. Sharon in 16er-Kartons sollten 12,- € Erlösen. Grüne Zucchini waren anfänglich noch hochpreisig, doch bis zum Freitag bröckelten die Preise ab. Marokko hatte am Freitag mit nur 7,- € je 5 kg eine größere Charge am Platz. Die Bewertungen von Gemüsezwiebeln und Haushaltszwiebeln versteiften sich nochmals. Erste niederländische Steckzwiebeln in 10-kg-Säcken wurden zu 11,50 € platziert. Die Eingangsmengen an italienischen Radieschen waren zum nahen Wochenschluss knapp und konnten zu sehr festen Preisen nahezu komplett räumen. Wirsing stammte überwiegend aus der belgischen Ernte. Rosenkohl macht einen gewaltigen Preissatz von 15 %, interessierte aber dennoch weiterhin.

Hamburg

Erdbeeren aus dem beheizten Anbau der Niederlande zu 4,- € je 500-g-Schale und Griechenland zu 3,50 € je 425 g überzeugten in organoleptischer Hinsicht zwar, sie hatten aber bereits finanzielle Nachteile für mittlerweile regelmäßig anzutreffende Produzenten aus Spanien und Ägypten. Pomelos aus China und Israel wetteiferten um die Gunst der Kunden und mussten diesem Zustand Tribut zollen. Weil dem ergiebigen Ladungsanteil an Walnüssen aus Frankreich und Spanien eine Absatzbelegung fehlte, mussten Verpackungen in 2,5-, 5- und 10-kg-Abpackungen mit Vergünstigungen angeboten werden. Für lose Möhren aus dem Binnenland war es beim Eintreffen der Konkurrenten aus den Benelux-Ländern mit der monopolartigen Stellung vorbei und weitere Gewinne mussten ad acta gelegt werden. Sowohl vermehrt ankommender italienischer Spinat und Radieschen als auch belgischer Lauch verbilligten sich.

Köln

Romanasalat aus Spanien bekam im Wochenverlauf Konkurrenz aus Italien. Spanische Lauchzwiebeln konnten mit beginnendem Wochenendgeschäft als Alternative zu italienischen und ägyptischen Erzeugnissen erworben werden. Neben Wirsing aus dem Inland und Italien standen inzwischen auch Offerten aus Frankreich bereit. Metzgerzwiebeln aus Spanien setzten preisliche Erhöhungen durch. Günstige Alternativen kamen aus dem Inland. Diese standen allerdings nur in kleinen Mengen bereit und waren qualitativ bei weitem nicht erste Güte.

München

Die Präsenz von griechischen Erdbeeren verringerte sich; da die Preise aber etwas höher angesetzt wurden und sich deshalb die Nachfrage leicht beruhigte, blieben Überhänge nicht aus. Neben Marokko stieg Portugal verstärkt in den Beerenumschlag ein; mit ansprechenden Partien an Himbeeren und Heidelbeeren wurden erste Brombeeren offeriert. Buschbohnen aus Ägypten und Senegal tendierten fester. Hokkaidokürbisse wurden witterungsbedingt weiter stark nachgefragt, für alle Herkünfte wurden festere Preise notiert. Meerrettich aus inländischer und österreichischer Produktion wurde erneut höher gefordert.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 4 / 2024 vom 22.01.24 bis 26.01.24		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		4. KW 2023	2. KW 2024	3. KW 2024	4. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Belgien	lose		135	135	135			135		
Boskoop	Deutschland	lose	101	119	125	124	140	100	135	136	105
Boskoop	Deutschland	80/85	90	120	120	120		120			
Boskoop	Niederlande	lose		121	121	120	120				
Braeburn	Deutschland	lose	102	119	126	126	135	115	115	135	
Braeburn	Deutschland	75/80		125	125	125		125			
Braeburn	Italien	70/75	130		135	135					135
Braeburn	Italien	75/80	125	130	131	130		125			140
Braeburn	Italien	80/85		145	145	145					145
Campur/Red Chief	Italien	75/80	158	132	151	168	168				
Campur/Red Chief	Italien	80/85	161	138	156	175	175				
Cox Orange	Deutschland	lose	87	95	95	95		95			
Elstar	Deutschland	lose	96	122	123	124	125	110	125	131	135
Elstar	Deutschland	75/80	117	125	125	125		125			
Elstar	Niederlande	lose	91	123	120	120			120		
Gala	Deutschland	lose		95	130	130					130
Gala	Deutschland	75/80				125		125			
Golden Delicious	Deutschland	lose	107	114	118	120	120				120
Golden Delicious	Italien	70/75	105	119	122	119		110			130
Golden Delicious	Italien	75/80	136	146	147	148	170	120	180	145	140
Golden Delicious	Italien	80/85	147	164	161	163	175				150
Granny Smith	Italien	lose		140	140	140					140
Granny Smith	Italien	70/75	129	142	143	140		115		165	150
Granny Smith	Italien	75/80	140	156	155	154	185	128	160		160
Granny Smith	Italien	80/85	148	178	176	178	193				170
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	82	110	130	130		130			
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	85	125	145	145		145			
Honeycrunch	Deutschland	70/75		285	285	285					285
Honeycrunch	Deutschland	75/80	200	200	200	200		200			
Honeycrunch	Deutschland	80/85	255	210	210	210		210			
Honeycrunch	Frankreich	75/80	220	241	245	229	232	210		250	
Jazz	Frankreich	75/80	240	251	252	252	248	250		250	265
Jazz	Frankreich	80/85	234	272	273	262	262				
Jazz	Italien	70/75	230	235	235	235					235
Jazz	Italien	75/80	250	231	233	238		220	250	245	240
Jonagold	Belgien	lose		103	101	101	101				
Jonagold	Belgien	80/85	100			125					125
Jonagold	Deutschland	lose	99	112	116	116	120	100	100	135	

KW 4 / 2024 vom 22.01.24 bis 26.01.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			4. KW 2023	2. KW 2024	3. KW 2024	4. KW 2024					
Jonagold	Deutschland	75/80	100	113	114	114		110			120
Jonagold	Deutschland	80/85	116	140	140	140					140
Jonagold	Niederlande	lose		109	106	108	108				
Kanzi	Deutschland	75/80	192	196	202	198	215	180		210	
Kanzi	Italien	70/75	207	196	202	205		190			225
Kanzi	Italien	75/80	226	212	213	216		200		220	235
Pink Lady	Frankreich	70/75	192	187		180	180				
Pink Lady	Frankreich	75/80	242	251	251	252	255	250		250	
Pink Lady	Frankreich	80/85	262	256	254	256	258				250
Pink Lady	Italien	70/75	209	210	211	213		200			240
Pink Lady	Italien	75/80	225	229	230	231	246	210	260	220	250
Pink Lady	Italien	80/85		253	250	254	254				
Pinova	Deutschland	lose	116	126	132	128	130	125		131	120
Red Delicious	Italien	lose	117	130	130	134				125	135
Red Delicious	Italien	75/80	132	151	150	148	169	142			145
Red Delicious	Italien	80/85	139	171	168	165	173				160
Red Jonaprince	Deutschland	lose		95	97	103	115	90			
RubINETTE	Deutschland	lose	107	135	140	140	145	135		140	
Sonstige Clubsorten	Deutschland	80/85		210	220	220				220	
Sonstige Clubsorten	Italien	70/75		225	225	225					225
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80	200	219	218	218	215	220			
Sonstige Clubsorten	Italien	80/85	199	230	230	211	165				230
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	116	123	126	126	125	125	120	130	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	123	112	118	125		115		149	125
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	130	140	140	140					140
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85	131	156	156	154	178				150
Topaz	Deutschland	lose	121	128	130	131	130	125		135	
Wellant/Frisco	Deutschland	lose	106	132	128	130	137	100	155	140	150
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80		130	130	130		130			
Wellant/Frisco	Deutschland	80/85		125	125	125		125			
Wellant/Frisco	Niederlande	75/80	168	185	185	185			185		
Wellant/Frisco	Niederlande	80/85	221	245	236	254	254				
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	214	304	306	306	337	284			
Abate Fetel	Italien	70/75	256	336	344	346	375	325		350	340
Abate Fetel	Italien	75/80	276	366	372	374	396	363		361	380
Abate Fetel	Italien	80/85	305	379	390	393	411	381			400
Alexander Lucas	Deutschland	lose	79	129	126	124		115		145	95
Boscs Flaschenbirne	Italien	70/75		239	239	239		239			
Boscs Flaschenbirne	Italien	75/80	120	245	279	278		245			310
Conference	Belgien	lose	124	152	148	147	143	145	150		150
Conference	Deutschland	lose	127	151	153	167	145	155	185		
Conference	Niederlande	lose	136	155	156	158	152	155	161	160	
Deveci	Türkei	75/80		228	229	240		228		244	
Deveci	Türkei	80/85		236	230	237	259				210
Gute Luise	Niederlande	lose	138	149	153	154	150				155
Rote Williams Christ	Italien	70/75		301	297	312				312	
Santa Maria	Italien	65/70	209	259	261	267	262	235		304	250
Santa Maria	Italien	70/75	224	283	290	291	281	258		316	300
Santa Maria	Italien	75/80	235	304	303	294		276			320
Santa Maria	Türkei	65/70	200	219	221	240	258	220		245	
Santa Maria	Türkei	70/75	198	224	234	247	280	208		270	215
Santa Maria	Türkei	75/80	210	268	263	279			313		250

KW 4 / 2024 vom 22.01.24 bis 26.01.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			4. KW 2023	2. KW 2024	3. KW 2024	4. KW 2024					
Williams Christ	Italien	70/75	229	257	263	267		264			270
Williams Christ	Italien	75/80	229	287	291	293		285			300
Williams Christ	Italien	80/85		330	330	330					330
Xenia	Deutschland	lose	151	133	130	130					130
Xenia	Deutschland	75/80	216	213	220	222				222	
Xenia	Deutschland	80/85	209	157	150	150					150
Xenia	Niederlande	70/75		155	160	170		170			
Xenia	Niederlande	75/80		193	193	195	195	180	200		
Xenia	Niederlande	80/85	201	206	208	208	205				212
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Namibia	/	363	466	465	456		456			
Crimson Seedless	Peru	/	430	466	453	447	444	449			
Red Globe	Peru	/	320	380	380	375	372			391	350
Sonstige Sorten Blau ohne Ker	Namibia	/	441	506	500	483	493	478			
Sonstige Sorten Blau ohne Ker	Peru	/	447	488	499	480	473	471		506	
Sonstige Sorten Blau ohne Ker	Südafrika	/	420	494	489	472	491	467	444	530	450
Sonstige Sorten Hell ohne Ker	Namibia	/	399	485	459	433	443	389	500		450
Sonstige Sorten Hell ohne Ker	Peru	/	416	451	454	431	391	400	478	444	478
Sonstige Sorten Hell ohne Ker	Südafrika	/	412	454	420	403	417	367	355	483	448
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Namibia	/	409	482	470	464	478	456			
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Peru	/	435	467	452	447		423	452	472	475
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Südafrika	/	420	464	459	474	475	428	524	487	475
Erdbeeren											
/	Ägypten	/		704	767	532		613			500
/	Griechenland	/	582	782	756	764	780	725			775
/	Niederlande	/		955	1.000	809	903	747			
/	Spanien	/	562	853	814	744	849	748			688
Kiwis											
/	Frankreich	25/27	423	454	449	445	459	450		433	
/	Frankreich	30/33	325		340	340		340			
/	Griechenland	25/27	207	229	230	231	232	230		230	
/	Griechenland	30/33	188	268	280	270	225			317	240
/	Griechenland	36/39	153	227	213	223	200	219	238		
/	Italien	25/27	228	393	397	396	347	463	400		315
/	Italien	30/33	227	297	300	298	268	300	327	314	250
/	Italien	36/39	195	245	246	242		232	283		220
Gold-Kiwis											
/	Italien	25/27		577	553	551	568			563	500
/	Italien	30/33		561	547	553	563	542			
Orangen											
Cara-Cara	Spanien	1/2	213	222	227	214	223	191	260		
Cara-Cara	Spanien	3/4	188	187	189	183		158	275		131
Cara-Cara	Spanien	1x	211	237	228	204				204	
Kirkwood	Spanien	1/2		230	225	228	263	223			
Moro	Italien	3/4	209	251	248	245	233	216	207	279	234
Moro	Italien	5/6	200	229	224	224	220	187	219	257	191
Moro	Italien	7/8		200	200	199	193		216		
Moro	Italien	Netzware		182	161	163				163	
Navel-Sorten	Ägypten	1/2		130	117	106	114	101			
Navel-Sorten	Ägypten	3/4		117	116	113	113				

KW 4 / 2024 vom 22.01.24 bis 26.01.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			4. KW 2023	2. KW 2024	3. KW 2024	4. KW 2024					
Navel-Sorten	Ägypten	5/6	116	122	111	104	112	93		108	125
Navel-Sorten	Ägypten	7/8				98	104	88			110
Navel-Sorten	Griechenland	3/4	98	118	116	115		115			
Navel-Sorten	Griechenland	5/6		120	121	124		110			135
Navel-Sorten	Griechenland	7/8		125	125	125					125
Navel-Sorten	Italien	1/2	175	205	200	193	193				
Navel-Sorten	Italien	3/4	143	198	190	187	187				
Navel-Sorten	Italien	5/6		183	175	175	175				
Navel-Sorten	Spanien	1/2	131	147	144	144	149	130	150	142	185
Navel-Sorten	Spanien	3/4	121	141	138	137	145	122	160	132	165
Navel-Sorten	Spanien	5/6	109	131	127	126	144	112	146	126	135
Navel-Sorten	Spanien	7/8	97	152	153	123	141	106	167		
Navel-Sorten	Spanien	Netzware	86	118	123	127				127	
Navel-Sorten	Türkei	1/2	139	163	134	134	143			131	130
Navel-Sorten	Türkei	3/4		139	137	132	137	130			125
Navel-Sorten	Türkei	5/6		115	114	123	140	110			120
Navel-Sorten	Türkei	7/8		108	113	113	120	100		117	
Salustiana	Ägypten	5/6	113	120	119	113		113			
Salustiana	Marokko	5/6	122	128	120	124	130	120			
Salustiana	Spanien	5/6	118			134		127	157		160
Salustiana	Spanien	7/8	128	155	151	136		116	158		120
Sonstige Blondorangen	Ägypten	5/6	90	123	121	116	109				125
Sonstige Blondorangen	Ägypten	7/8		115	110	101	94				110
Tarocco	Italien	1/2	283			333				333	
Tarocco	Italien	3/4	273	266	251	250	241	215		269	250
Tarocco	Italien	5/6	226	211	210	219	230	194	215		
Tarocco	Italien	7/8	280		210	210	210				
Clementinen											
/	Italien	1x	175	192	195	204	204				
/	Italien	1/2	155	193	191	190	190			190	
/	Italien	3/4	140	184	175	169	173			163	
/	Marokko	1/2	170	172	175	175	175				
/	Spanien	1xx	190	215	214	199		130		203	200
/	Spanien	1x	178	200	201	198	209	128	216		180
/	Spanien	1/2	153	187	192	192	203	100	230	189	160
/	Spanien	3/4		163	167	178				178	
Mandarinen											
/	Ägypten	1x		167	166	150		156			71
/	Israel	1xx	309	268	268	275	297	243		148	315
/	Israel	1x	306	272	271	287	277	242	379	310	275
/	Israel	1/2	286	250	242	251	196	225	324	299	240
/	Italien	1xx	231	271	271	296	315	260			
/	Italien	1x	270	271	264	276	280	258		310	
/	Italien	1/2	251	250	250	251	251				
/	Marokko	1xx	219	208	190	185	218	155			
/	Marokko	1x	204	220	183	177	196	159			
/	Marokko	1/2	206	228	216	187			220	170	
/	Spanien	1xx	224	215	208	203		182	292		220
/	Spanien	1x	213	221	211	204	236	182	251		203
/	Spanien	1/2	211	189	184	184	220	152		230	
/	Türkei	1x	157	169	168	149	184	137		147	145
/	Türkei	1/2	172	158	150	138	171	127			130

KW 4 / 2024 vom 22.01.24 bis 26.01.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	4. KW 2023	2. KW 2024	3. KW 2024	4. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
/	Türkei	3/4		136	142	123	162	117			
Zitronen											
/	Ägypten	3/4		120	121	111	122	100			115
/	Spanien	3/4	147	152	152	152	160	130	191	139	155
/	Spanien	5/6		127	134	128				128	130
/	Türkei	3/4	132	115	121	123	134	103	109	134	120
/	Türkei	5/6		100	100	100					100
Bananen											
Erstmarke	/	/	151	156	158	156	167	155	156	160	143
Sonstige Marken	/	/	123	125	125	125	125	122	135	130	122
Auberginen											
/	Italien	/	227	275	259	236	262			230	
/	Spanien	/	223	261	255	232	250	196	269	223	229
/	Türkei	/	279	294	285	276	253	267		300	235
Blumenkohl*											
/	Frankreich	6er	280	254	281	270	350	243			257
/	Frankreich	8er	205	179	188	153		188		149	
/	Italien	6er	246	226	252	239	272	219	267	182	252
/	Italien	8er	184	168	185	183	200	175	194	138	212
/	Spanien	6er	260	262	273	256	281	225	275	252	229
/	Spanien	8er		143	149	175		175			
Möhren											
lose	Belgien	/	84	96	99	98	100	89	112	93	
lose	Deutschland	/	94	97	97	99	93	85	99	91	115
lose	Niederlande	/	83	89	90	89	93	85	87		
Eissalat*											
/	Spanien	/	128	125	104	75	86	69	98	76	58
Kopfsalat*											
/	Belgien	/	116	123	117	117	119	105	130	117	
/	Frankreich	/	110	107	109	108	119		107	104	
/	Italien	/	87	101	100	102	112			92	110
Rosenkohl											
/	Belgien	/		207	223	229	219	250			
/	Deutschland	/	200	210	213	229	205	250	220		
/	Niederlande	/	174	210	221	231	231	240	248	220	220
Gurken*											
mini	Deutschland	/			480	508	480				515
mini	Griechenland	/		250	220	220				220	
mini	Niederlande	/	450	464	454	431		492	405		
mini	Spanien	/	303	387	344	321	326	297	341	322	300
mini	Türkei	/	247	251	238	258	222	263		275	200
Schlangengurken	Belgien	300/350		86	80	65	65				
Schlangengurken	Belgien	350/400		112	101	89	89				
Schlangengurken	Belgien	400/500		127	120	106	119		89		
Schlangengurken	Griechenland	350/400	76	65	53	53				53	
Schlangengurken	Griechenland	400/500	86	74	60	60				60	

KW 4 / 2024 vom 22.01.24 bis 26.01.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			4. KW 2023	2. KW 2024	3. KW 2024	4. KW 2024					
Schlangengurken	Griechenland	500/600		85	71	71				71	
Schlangengurken	Marokko	350/400			80	55	75				42
Schlangengurken	Niederlande	350/400			97	67		73			63
Schlangengurken	Niederlande	400/500			102	84	96	67	99		71
Schlangengurken	Niederlande	500/600		129	117	103	110	92			
Schlangengurken	Spanien	300/350	90	74	58	46		40			55
Schlangengurken	Spanien	350/400	92	88	66	53	50	49		52	65
Schlangengurken	Spanien	400/500	104	101	80	64	59	56	83	60	75
Schlangengurken	Spanien	500/600	114	108	88	76	77	70	87	72	
Schlangengurken	Spanien	600/750	125	119	91	83	83				
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	312	402	327	235	311			205	
Fleisch	Marokko	/	232	203	234	182	169	192			185
Fleisch	Spanien	/	291	283	250	224	230	214	318	193	213
Fleisch	Tunesien	/		232	237	224	224				
Fleisch	Türkei	/	203	224	191	174		203		166	170
Kirsch	Belgien	/	503	628	633	567	456	550	715		
Kirsch	Italien	/	339	409	395	372	398	325	449	350	370
Kirsch	Marokko	/	313	311	302	309	333	305			
Kirsch	Niederlande	/	575	594	569	570	503	525	689	467	675
Kirsch	Spanien	/	420	445	424	390	391	396	408		338
Rispen	Belgien	/	292	322	269	219	216	183	254	228	181
Rispen	Italien	/	232	274	295	206	257			170	
Rispen	Marokko	/	207	204	190	184	185	183			
Rispen	Niederlande	/	262	284	266	221	263	175	247	310	173
Rispen	Spanien	/	238	288	241	196	215	163	226	188	193
Rispen	Türkei	/	226	256	208	156	156	164	146	162	123
runde	Marokko	/	176	187	153	122	132	97		124	123
runde	Spanien	/	192	212	180	148	149	114	178	157	190
runde	Türkei	/	166	173	155	124	124	96	136	128	133
Gemüsepaprika											
gelber	Marokko	/				284	240			310	
gelber	Spanien	/	382	421	386	373	393	347	425	340	361
gelber	Türkei	/		268	390	384	384				
grüner	Spanien	/	237	285	255	234	254	186	268	224	210
grüner	Türkei	/	223	229	219	222	206	183		250	240
roter	Marokko	/	198	170	210	235	246			229	
roter	Spanien	/	283	272	274	274	278	261	320	252	265
roter	Türkei	/	309	282	286	273	267	250		276	285
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	104	92	93	95	97	93	100	96	92
Haushaltsware	Deutschland	/	75	75	75	76	72	71	75	76	90
Haushaltsware	Niederlande	/	76	83	82	81	78	79		84	
Haushaltsware	Österreich	/	70	79	80	80				80	
Zucchini											
/	Italien	/	198	225	280	314			290	314	320
/	Marokko	/	178	235	258	243	255	231			248
/	Spanien	/	209	273	304	299	307	276	348	289	302
/	Türkei	/	252	292	285	282	278			275	335

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 04/2024

Kommentar: Inländische Speiselagerkartoffeln herrschten offensichtlich vor. Die Verfügbarkeit hatte sich nicht wesentlich verändert und genügte, um das Interesse zu stillen. Einstandsbedingt kam es verschiedentlich zu leichten Verteuerungen. Lediglich München berichtete von leichten Vergünstigungen bei den einheimischen Offerten. Im Bereich der Speiselagerkartoffeln weiteten sich die italienischen und zyprischen Anlieferungen aus. Erste Bestände bildeten sich, die die Händler mit reduzierten Forderungen zu verringern versuchten.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	Köln €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
Speisefrühhkartoffeln						
Italien	Annabelle	112 / 128		136 / 136		
Italien	Spunta					128 / 152
Zypern	Annabelle	136 / 152	128 / 136	116 / 124	116 / 124	128 / 132
Zypern	Spunta	136 / 152				
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Agria		68 / 72			
Deutschland	Annabelle	52 / 64	64 / 72	48 / 68	52 / 72	62 / 76
Deutschland	Belana	56 / 64	66 / 72	50 / 64	56 / 68	
Deutschland	Bintje					62 / 68
Deutschland	Cilena	60 / 76	68 / 72		56 / 68	
Deutschland	Laura	60 / 76	66 / 72	46 / 68	56 / 68	
Deutschland	Leyla		66 / 72	48 / 56	56 / 68	
Deutschland	Linda	56 / 64		50 / 56		
Deutschland	Marabel		62 / 72		52 / 68	62 / 70
Frankreich	Agata	93 / 120	112 / 128			120 / 120

